

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

115 (27.4.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 115. Zweites Blatt.

Mittwoch den 27. April

(folgt ein drittes Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachung.

Die Abhaltung von Obst- und Gartenbaukursen für Frauen und Mädchen betreffend.

Von Großh. Ministerium des Innern sind wir ermächtigt, Unterrichtskurse in Obst- und Gartenbau für weibliche Angehörige der bauerlichen Bevölkerung abzuhalten.

Hinsichtlich dieser Kurse gelten folgende Bestimmungen:

1. Der Unterricht wird vorzugsweise praktisch und theoretisch nur insoweit erteilt, als es zum besseren Verständnis unbedingt erforderlich ist.
2. Die Zahl der an einem Kurs Teilnehmenden ist auf 20 festgesetzt.
3. Der Unterricht wird unentgeltlich erteilt. Soweit es die verfügbaren Räume der Anstalt gestatten, werden die Teilnehmerinnen in der Obstbauschule Wohnung und Kost gegen eine tägliche Vergütung von 1,40 M. erhalten. Unbemittelten kann der Kostbeitrag nachgelassen werden. Entfernter Wohnenden können die Reisekosten dritter Klasse ganz oder theilweise ersetzt werden.
4. Zur Theilnahme an diesen Kursen sind Frauen und Mädchen von 18 Jahren an berechtigt.

Dieses Jahr wird ein solcher Kurs in der Zeit vom 23.-28. Mai abgehalten. Frauen und Mädchen, welche gesonnen sind, sich an demselben zu betheiligen, werden ersucht, ihre Bewerbungen bis zum 15. Mai d. J. unter Vorlage eines Leumundzeugnisses schriftlich bei uns einzureichen, von wo ihnen auch jede weitere Auskunft gerne erteilt und auf Verlangen ein ausführlicher Unterrichtsplan zugesandt wird.

Augustenberg (Post Gröningen bei Durlach), den 5. April 1898.

Großh. Obstbauschule.

C. Bach.

Nr. 36468. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniss.

Karlsruhe, den 19. April 1898.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 1133. Die Verfügung vom 20. April d. J. Nr. 1066,

den Scharweg betreffend,

wird hiermit bis nach erfolgter weiterer Entscheidung zurückgenommen.

Karlsruhe, den 25. April 1898.

Bürgermeisteramt.

Kraemer.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 28. April 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlehale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

- 1 Schiffschiff, 2 Kommoden, 1 Spiegel, 17 Bände Brockhaus' Conversationslexikon (1894), 1 achtseitigen Tisch, 1 Sopha und alte Briefmarken.

Karlsruhe, den 26. April 1898.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Graben.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 29. April 1898, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Gemeindehaus zu Graben gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich verheigern:

- ein aufgerüstetes Bett, zwei Dienstmotetten, 1 Schrank, 1 Sopha, 1 Waschtisch, 4 Stühle, 1 runden Tisch, Spiegel u. Bilder, 1 Parthie Cigarren, Bier- und Weingläser, 5 Flaschen Champagner und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 25. April 1898.

Hilbrandt, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— **Mugartenstraße 4**, nahe dem Sallenwäldchen, ohne Vis-à-vis, mit schöner Aussicht auf Gärten, ist eine hübsche Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller u. s. w. auf 1. Juli zu vermieten.

— **Mugartenstraße 4**, nahe der Gillingersstraße, ist eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock zu erfragen.

* **Bahnhofstraße 34** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres in der Wirtshaus.

* **31. Weierheimer Allee 32** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Veranda, nebst reichlichem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Einsichtnahme von 2-5 Uhr Nachmittags. Näheres daselbst im 1. Stock.

* **21. Douglasstraße 20**, in einem freundlichen Seitenbau, ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten.

* **21. Durlacher Allee 6** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* **Gartenstraße 17** ist die 4. Stockwohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern (vorne ohne Vis-à-vis, hinten mit schöner und freier Garten-Aussicht), Küche, Closet, 2 Dachkammern, 2 Kellern und allem sonstigen Zugehör, per 1. Oktober zu vermieten.

* **Gartenstraße 19 (Neubau)** sind die Parterrewohnung sowie der 2., 3. und 4. Stock, bestehend aus je 3 sehr schönen Zimmern, vornen ohne Vis-à-vis, hinten mit schöner und freier Garten-Aussicht, Bad, Küche und sonstigem reichlichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Wegen Besichtigung der Wohnungen wolle man sich an den **Polier** im Neubau wenden.

— **Körnerstraße 39**, nächst der Soffienstraße, ist in ruhigem Hause eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern und Balkon nebst Zugehör, sogleich oder auf Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Kurvenstraße 10 (Neubau)** sind Wohnungen im 2., 3., 4. u. 5. Stock von je 3 Zimmern, Kochgas und Zugehör auf Mai oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 67 oder von 1-2 Uhr im Bau.

* **Luisenstraße 34** ist eine Wohnung im Hinterhaus mit freier Aussicht, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

* **Ostendstraße 3** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Mansarde zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* **Scheffelstraße 4**, nächst der Kaiser-Allee, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, nach der Straße gehend, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* **Schwannenstraße 18** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern nebst Küche und Keller, an eine kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Jährliche Miete 150 Mf. Näheres daselbst im Vorderhaus.

* **31. Werderstraße 69** ist eine gesunde, freundliche Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock oder Herrenstraße 27 im Laden.

* **21. Winterstraße 38** ist eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

* Eine Mansarde mit Küche ist sofort an eine alleinstehende Person zu vermieten. Näheres **Restauration Ziegler**, Bahnhofstraße 18.

* **Parterrewohnung** von 2 Zimmern und Küche, hinter Glasabschluss, Mansarde und Keller ist auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr Hirschstraße 46.

* **Weierheimer Allee 5** ist, inmitten eines großen Garten-Parkes gelegen, eine elegante (Bel-Etage)

Herrschaftswohnung

per 1. Oktober d. J. in Folge Verletzung zu vermieten. Dieselbe besteht in 9 durchweg nach vornen gelegenen Zimmern, Küche, Bad, 4 Dachkammern, 4 Kellergelassen, 2 Aborten, 1 geschlossenen Erker, 1 Balkon nebst allem sonstigen Zugehör u. Antheil an der Garten-Parkbenutzung.

* **Stallungen für mehrere Pferde** können je nach Bedürfnis beigegeben werden. Näheres nebenan Nr. 7 bei **Architekt Daub**.

* **Kaiser-Allee**

ist in der Nähe des neuen Offiziercasinos im 2. Stock eine schöne, freundliche Balkonwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas, Waschküche und Trockenspeicher auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 3.

Ablerstraße 40,

in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf sogleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Friseurgeschäft daselbst.

Wohnung zu vermieten.

* **31. Eine schöne Wohnung**, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Waschküche, ist wegen Verletzung auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 85, parterre (von 12 bis 2 Uhr).

Bel-Etage,

5-8 Zimmer, Küche, Bad, Balkon etc. (neu hergerichtet), ist sofort oder später zu vermieten: Friedenstraße 17.

Mühlburg.

— Rheinstraße 45 ist auf 1. Oktober ds. Jrs. ein **Laden mit Wohnung** zu vermieten. Näheres Sofienstraße 88 im 1. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine helle Wohnung, womöglich gegen Norden gelegen, bestehend aus 2 Zimmern, wovon das eine groß sein muß, wird nebst dem üblichen Zugehör, auf sofort gesucht. Offerten unter Nr. 3139 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Erbprinzenstraße 21 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

*2.1. Douglasstraße 20 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Mai zu vermieten.

* Per sofort oder auf 1. Mai ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten: Steinstraße 10 im 4. Stock.

Ein gut möbliertes Balkonzimmer ist um äußerst billigen Preis zu vermieten: Durlacher Allee 36 im 3. Stock rechts.

* Herrenstraße 38 sind im 2. Stock des Seitenbaues zwei freundliche, gut möblierte, auf Wunsch auch drei ineinandergehende Zimmer zu vermieten.

* Ein helles, freundliches, möbliertes Zimmer ist auf 1. Mai billig zu vermieten: Kaiserstr. 177, Hinterhaus, 3. Stock links.

* Waldbornstraße 58 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

* In seinem ruhigen Hause ist ein schön möbliertes, zweifelhafte Zimmer an einen besseren Herrn sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Hirschstraße 35 a, 3 Treppen hoch links (Ecke der Sofienstraße).

* Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, sind an zwei solide Herren auf 1. Mai zu vermieten: Steinstraße 11 im 3. Stock.

*2.1. Waldbornstraße 12 ist im 2. Stock des Seitenbaues ein gut möbliertes Zimmer — nur neue Möbel — billig zu vermieten.

*2.1. Ein schön möbliertes Zimmer ist in seinem und ruhigen Hause mit oder ohne Pension zu vermieten: Hirschstraße 77 im 2. Stock.

*2.1. Bähringerstraße 60, gegenüber der Apotheke, sind 2 gut möblierte, sehr freundliche Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder auf 1. Mai an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohn- u. Schlafzimmer.

Kreuzstraße 29, 3 Treppen hoch, sind ein Wohn- und Schlafzimmer, zusammen oder geteilt, an 1 oder 2 Herren sogleich oder auf 1. Mai preiswert zu vermieten.

Gut möbl. Zimmer

ist in ruhigem Hause an ein Fräulein aus guter Familie zu vermieten. Preis 12 Mark. Zu erfragen Kurvenstraße 1, 1 Treppe hoch.

Unmöbliertes Zimmer,

2 nach der Straße gehende, sind sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Waldstraße 52, 2 Treppen hoch, nächst der Sofienstraße.

Möbliertes Zimmer.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Waldstraße 52, nächst der Sofienstraße.

Kaiserstraße 19

ist im 4. Stock ein schönes, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer für 12 Mk. sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

In seinem, ruhigem Hause

sind 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer zu vermieten: Rheinbahnstraße 10, eine Treppe hoch.

*** Ein schön möbliertes Zimmer**

mit besonderem Eingang ist auf 1. Mai zu vermieten: Kronenstraße 58 im 3. Stock.

*** Parterrezimmer,**

möbliert, ist sofort zu vermieten: Fasanenplatz 9, parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Drei bis vier fein möblierte Zimmer (darunter 2 Salons) sind in ruhigem, feinem Hause und besserer Lage (Weststadt) geteilt oder zusammen zu vermieten. Gefällige Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3131 erbeten.

2.1. Einfach möbliertes Zimmer

auf sogleich oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 59 im Laden.

Zwei schöne, möblierte Zimmer

(Wohnzimmer mit Polstermöbel und Schlafzimmer) sind im 2. Stock des Seitenbaues sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Kaiserstraße 49 im 2. Stock, Vorderhaus, gegenüber dem Polytechnikum.

Kost und Wohnung.

* Zirkel 33, eine Stiege hoch, können 1 oder 2 solide Arbeiter sofort Kost und Wohnung bekommen.

Mitbewohner gesucht.

*2.1. In ein großes, gut möbliertes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer wird als Mitbewohner zu einem jungen Mann (Schüler) ein solider junger Mann in Pension gesucht: Rudolfsstraße 24, parterre.

Zimmer-Gesuch.

* Von einem Herrn wird ein gut möbliertes Zimmer, event. mit Pension, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3136 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***2.1. Lagerschuppen**

wird per sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3134 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stellung. Zu erfragen Zirkel 32, parterre.

* Ein ordentliches, zuverlässiges Spülmädchen für sofort oder 1. Mai gesucht.

Restauration Ziegler,

Bahnhofstraße 18.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit sogleich oder auf 1. Mai gegen guten Lohn gesucht. Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht gebiert hat, wird auch gerne angenommen: Amalienstraße 10, parterre.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen für alle häuslichen Arbeiten sucht sogleich oder auf 1. Mai passende Stelle. Lohn 45 M. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

18000—20000 Mark

zu 5% auf gute 2. Hypothek per 1. Juli auszuliefern; eventuell wird auch ein Rest-Kaufschilling mit genügender Sicherheit übernommen. Anträge unter Nr. 3125 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wir beabsichtigen die Verwaltung unserer Agentur für

Lebens-, Unfall-, Haftpflicht- u. Volks-Versicherung,

an Berufskräfte zu übertragen und suchen kautionsfähige, unbescholtene Herren, welche sich dem Versicherungsfach ganz widmen wollen. Bei nachgewiesener Befähigung steht Anstellung als Inspektor oder General-Agent in Aussicht. Festes Einkommen wird gewährt. Offerten mit Lebenslauf und Referenzen unter Chiffre **V. 1338** an Haasensteln u. Vogler, A. G., Kaiserstraße 203, I.

Lebensversicherung.

* Eine erste deutsche Lebens-, Unfall-, Haftpflicht- u. f. w. Versicherung mit vorzüglichen Prospekten sucht geeignete Herren Vertreter für Karlsruhe hohe Provision event. Fixum zugesichert. Gest. Offerten unter Nr. 3138 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zur Gründung einer geachteten Lebensstellung

mit festem Einkommen bietet sich gewandten, thätigen, unbescholtenen Personen jeden Standes passende Gelegenheit. Offerten sub **V. 1339** an Haasensteln u. Vogler, A. G., Kaiserstraße 203, I.

Verkäufer-Gesuch.

*3.1. Ein in der Fahrradbranche gewandter und tüchtiger Verkäufer wird für sofort gesucht. Offerten mit Angabe der Ansprüche und Zeugnisabschriften sind unter Nr. 3129 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Reisender-Gesuch.

* Für ein neues, große Epoche machendes Werk tücht. Reisenden per sofort gesucht bei hoh. Provision. Zu melden von 10—12 Uhr Morgens und 5—6 Uhr Abends.

J. Wallers,

Durlacher Allee 29 c, 3. Etage.

Lehrer-Gesuch.

* Ein gewissenhafter Lehrer wird für die Nachmittagsstunden von 3 bis 6 Uhr gesucht, um die Hausaufgaben von zwei Gymnasiasten zu überwachen, eventuell dieselben auch auf kleineren Spaziergängen zu begleiten. Offerten unter Nr. 3140 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*** Zünchergehilfen,**

tüchtige, finden dauernde Stelle bei **Leopold Hessel,** Blumenstraße 7.

Suche für Damenwäsche **einige tüchtige Arbeiterinnen** in und außer dem Hause.

Franz Perrin, Grob- u. Hoflieferant, Kaiserstraße 124 b.

Köchin,

eine ganz perfekte, nach Zürich (Schweiz) zu einer kleinen feinen Herrschaft gegen hohen Lohn und Reisevergütung gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Erbprinzenstraße 10 im 3. Stock. *2.1.

***2.1. Ein Stubenmädchen,**

welches tüchtig im Nähen ist, wird gesucht: Amalienstraße 24, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Für sofort wird ein braves Mädchen tagsüber zu einem Kinde gesucht. Näheres Hirschstraße 57.

M ä d c h e n ,

ein reinliches, ehrliches, wird in eine Trinkhalle gesucht. Näheres Waldstraße 33.

Junge Mädchen

von nicht unter 14 Jahren finden dauernde und leichte Beschäftigung.

F. Wolff & Sohn,

6.1. Durlacher Allee 31.

Lehrling.

Ein Junge, welcher Lust hat, die Gas-schlosserei zu erlernen, kann eintreten.

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft

Karl Fr. Müller, Amalienstraße 7.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, kann sofort eintreten: Marienstraße 38 im 4. Stock.

*** Ein junger, kräftiger****Bursche,**

der Volksschule entlassen, für dauernde Beschäftigung sucht

E. Kronenberger,

Karlsruher Cartonagen-Fabrik, Kaiserstraße 50.

*** Hausbursche**

zu einem Pferd, welcher auch Hausarbeit übernimmt, gesucht: Weiherthimer Allee 32, 1. Stock.

Tagelöhner.

Mehrere tüchtige Tagelöhner finden sofort Beschäftigung bei

Th. & O. Hessig, Hirschstraße 40.

Fuhrknechte.

* Drei tüchtige, vertraute Fuhrknechte finden sofort Stellung.
Fuhrunternehmer **Feldmann, Winterstraße 32.**

Bursche,

fleißiger, kräftiger, im Alter von 14—16 Jahren gesucht.

Papierwarenfabrik A. Metzger, Waldhornstraße 21.

Gesucht

wird eine fleißige, ehrliche Frau zum Flaschen-schwenken. Näheres Waldstraße 33.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine Frau findet im Waschen und Putzen jede Woche 2 Tage Beschäftigung: Erbprinzenstraße 40 im 2. Stock.

Eine ehrliche, fleißige Monatsfrau

kann sich sofort melden: Kaiserstraße 115 im 3. Stock.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Kaufmann sucht per sofort eine Stelle auf einem kaufm. Bureau. Offerten sind unter Nr. 3133 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mann in den mittleren Jahren sucht eine Vertrauensstellung irgend welcher Art. Kaution kann gestellt werden. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 3130 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

* Ein fleißiger, kräftiger Mann mit schöner Schrift und guten Zeugnissen, kautionsfähig, sucht Stelle als Verwalter, Kassierer oder als Bader, Magazinier u. Offerten unter Nr. 3132 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21. Das Placierungs-Institut von **Frl. M. Nebinger**, staatl. gepr. Lehrerin, Mannheim U. 6. 16, Ringstraße, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bei völlig kostenfreier Vermittlung. Lehr- und feines Haushaltungspersonal stets vorgemerkt. Zeugnisse und Photographien stehen zur Verfügung.

Kleider-Reparatur-Geschäft
von **Jos. Flamm, Kleidermacher,**
3 Waldstraße 3, Hinterhaus, eine Treppe hoch.
Schöne Arbeit. Billige Preise. *2.1.

Bettcoverten
werden nach neuesten Mustern schön und billig angefertigt bei **M. Kühner,**
Marktgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz,
im 2. Stock des Hinterhauses.

Colliehündin,

gelb mit weißer Mähne, hat sich verlaufen. Man bittet um Rückgabe Zähringerstraße 29. Vor Ankauf wird gewarnt. 2.1.

Papagei entflohen,

eine Amazone. Gegen Belohnung abzugeben Marktgrafenstraße 12.

Zu verkaufen:

1 vollständiges Bett mit Kopfkissenmatratze, 1 Schiffonniere, 1 Nähmaschine, 1 Kommode (antik), Nähstische, Stühle, 1 Kücheneinrichtung, 1 Saufopfen, 1 Sitzbadewanne, 1 Kiste mit Weinflaschen und eine Parthie Frauenkleider: Amalienstraße 6 im 3. Stock.

*2.1. Ein Plüsch-Sopha mit zwei Fauteuils ist Umstände halber billig zu verkaufen: Rudolfstraße 24, parterre.

* Ein sehr gut erhaltene Kinderschulbank, Kindergartenmöbel, eine Hundehütte und zwei große eichene Weinfässer sind billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 39.

* Zwei schwarze, gut erhaltene Capes, ein polierter Ovalettisch und eine Waschkommode sind preiswerth zu verkaufen: Kapellenstraße 12 im 3. Stock.

Zu verkaufen:

3 Mahagoni-Rohrstühle, 1 Spiegel und 1 Del-druckbild: Nowads-Anlage 15 im 2. Stock.

Hundehütte,

eine große, für einen Hofhund geeignet, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Herrenstraße 58 im 2. Stock.

Zu verkaufen

ein eiserner Waschkessel und ein vorzüglicher Kamin-aufsatz (Göbler): Rheinbahnstraße 10, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen:

eine Zither mit elegantem Kasten für 20 Mark, eine Klappbettstelle und ein Küchentisch, gut erhalten. Näheres Waldhornstraße 39 im 2. Stock.

Ackerland,

mit Klee angepflanzt, in der Nähe des Rheinhafens und an die Landstraße grenzend, ist zu verkaufen. Näheres Lameystraße 3, Karlsruhe-Mühlburg.

Zwei Eischränke,

eins- und zweithürig, mittlere Größe, zur Zeit im Gebrauch, sind zu verkaufen: Ostendstraße 1 im Laden.

Moderne Tourenrad,

Modell 97, noch wenig gebraucht, ist zum Preise von 120 Mark zu verkaufen: Sofienstraße 13 im Vorderhaus, parterre.

Kauf-Gesuch.

Ein gebrauchter, gut erhaltener Gasherd (zwei-flammig) wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3137 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Ausziehtisch

wird zu kaufen gesucht. Offerten sind abzugeben: Hirschstraße 85 im 1. Stock.

Zu kaufen gesucht

ein noch gut erhaltener Kleider- und ein Küchenschrank. Näheres Durlacher Allee 39, parterre.

Achtung!

Herren- und Damen-Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten

M. David,

12 Marktgrafenstraße 12.

Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Ankauf.
Wer seine abgelegten Herren- und Damenkleider, Schuhe, Uniformstücke, Zeitungen, alten Bücher, alten Metalle und sonst Abgängiges sehr gut verkaufen will, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann,** Ecke der Fasanen- und Brunnenstraße 2. Wenn gewünscht, komme in's Haus.

Erde

kann im Vorgarten der Silberfabrik angefahren werden und wird 50 Pfg. per Wagen bezahlt.

Christoffe & Cie.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. Ein Polytechniker erheißt an Schüler der unteren Klassen billig Unterricht in Sprachen, Rechnen und Mathematik. Offerten unter Nr. 3126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kostlich-Gesuch.

* Vier Herren suchen einen bürgerlichen Mittag- und Abendtisch in der Nähe vom Ludwigsplatz. Preis-Offerten unter Nr. 3128 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Täglich frische

Spargeln

bei **C. Cartharius.**

6.5. **Ferd. Hönack,**
Uhren-Reparaturwerkstatt,
7 Lessingstrasse 7.

Commisbrod

ist zu haben Durlacher Allee 35 und Lachnerstraße 14 im Laden.

Corella,

beliebte 6 Pfennig-Cigarre.
Gustav Schneider, Kaiserstr. 122.

Metallfußboden-Glanzack,

per Pfund 30 Pfg.

in allen Nuancen empfiehlt

M. Hofheinz,

Material- u. Farbwaaren,
Ecke der Wilhelm- u. Luitzenstraße 8.

Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien hergestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deckkraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen farbigen Lacken. Ferner empfehle ich Metalloglyd mit Leinölfirnis für noch nie angestrichene sowie abgetretene Böden.

Niederlage:

H. Bentner, Ecke der Kronen- u. Marktgrafenstr. 25.

❖ Fußboden-Glanzack, ❖



Parquetwische,
Grundirfarben,
Stahlspähne,
Wachs,
Terpentinöl,
Putzwerk 21.3.
empfiehlt
Sofdrogerie
Carl Roth.

Schwabepulver

von zuverlässiger Wirkung
empfehlen 2.2.

Gebrüder Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.

14.4.



„Sum“

vernichtet und rettet gründlich aus jederlei
Ungeziefer.

**Pakete à 10 und 20 Pfg.,
Staubbüchsen à 20, 30 u. 50 Pfg.,
Gläser à 30 und 60 Pfg.**

sind zu haben in den durch Placate ersichtlichen Geschäften

Fabrikant **Carl Gentner, Göppingen.**

Keine Bleiche mehr nöthig ist bei Anwendung von **Dr. Thompson's Seifenpulver.** Durch dasselbe wird blendend weiße Wäsche erzielt, ohne daß solche auch nur im mindesten angegriffen wird. Nur echt mit Schutzmarke „Schwan“. 3.1.



Giftwaizen
für
Mäusevertilgung
empfiehlt die Hofdrogerie
Carl Roth.

11.2.
Das beste, billigste und der Wäsche
absolut unschädlichste Reinigungsmittel
ist und bleibt meine
geruchlose, weisse
Bleich-Schmierseife.
Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund
16 Pf.

Carl Heinz, Seifensieder,
Bürgerstraße 3.
Verkaufsstellen befinden sich bei:
Herrn **Sermann Zoller**, Ecke der Schützen-
und Marienstrasse,
" **S. Zentner**, Ecke der Kronen- und
Markgrafenstrasse,
" **B. Merkel**, Markgrafenstrasse 44,
" **M. Hofheinz**, Luisenstrasse 8,
" **K. Friedrich**, Bähringerstrasse 86,
" **S. Hausenberger**, Schwimm-
schulstrasse 6,
" **Peter Weiland**, Karlstrasse 54,
" **Aug. Kühn**, Schützenstrasse 13,
" **August Müller**, Hardtstrasse 15
in Mühlburg,
sowie in
sämtlichen Verkaufsläden des
Lebensbedürfnis-Vereins.

10.2.
Roth's
Sandmandelkleie
ist das wirksamste und angenehmste Mittel
gegen die lästigen Hautausschläge, sowie
gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische
gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich
zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem
Toilettische fehlen.
Hofdrogerie Carl Roth.

KALODERMA-SEIFE
Neu! Ausgezeichnet durch Milde
und lieblichen Geruch, bildet
die Ergänzung bei dem Gebrauche
des Hautverschönerungsmittels
Kaloderma (Glycerin- & Honiggelée)
Indische Blumenseife
hochfeine Toiletteseife 50 Pf. pr. St.
PALMITIN-SEIFE
neutral-gut-billig
für Familien und Kinder. Das Stück à 25 Pf.
in allen Städten des In- und Auslands.
F. WOLFF & SOHN, Karlsruhe.
Filiale: WIEN I, Kollnerhofgasse 8.

6.3.
Kuhn's Rußextract
Nr. 1.50 und 3.—, in blond, braun und schwarz,
färbt echt und dauernd und ist attestiert giftfrei.
Kuhn's Rußöl 50 und 100 Pf., s. Dunkel.
Echt nur von **K. Kuhn, Barf., Nürnberg.** Hier
in Parfüm-, Friseur- u. Drogeriegeschäften.

3.3. **Wichtig für Damen!**
Empfehle meinen separaten Salon für
Champooing
(Douche rückwärts)
bei pünktlicher und aufmerksamer Bedienung.
Ad. R. Kuss, Friseur,
Friedrichsplatz 11, neben der Badischen Bank.

H. Delpy,
Friseur und Perrückenmacher,
Karl-Friedrichstrasse 20,
im vormals Stüber'schen Hause,
empfiehlt für
Damen
Shampooing
(amerikanisches Kopfwaschen) mit
Trockenapparat
neuesten Systems.

Künstliche Blumen:
Wand-Decorationen,
einzelne Zweige, ganze Bouquets,
die neuesten Zusammenstellungen
empfiehlt grosse Auswahl
Friedrich Bloss,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herronstrasse.
Reichhaltiges Lager in allen Preislagen von
weissen, farbigen und bemalten Glas-Vasen,
Metall-, Majolika- und Porzellan-
Jardinières, -Körben, -Vasen, -Töpfen etc. 2.1.

20.5.
Die Anfertigung von
Herrenhemden nach Maass
unter Garantie für guten Sitz und Aus-
führung, sowie Reparaturen besorgt
billigst
Franz Tauer,
112 Kaiserstrasse 112.

58. **Knabenhosen** 58.
von 90 Pfennig an
empfiehlt
Martin Krämer,
58. Kaiserstrasse 58, I. u. II. St. 58.
Reparaturen
an Nähmaschinen und Fahrrädern
aller Systeme werden unter Garantie billigt
ausgeführt.
W. Schmith, Mechaniker,
Kapellenstrasse 22.

3.1.
Leipheimer
& Mende,
Grossh. Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86,
empfehlen
Radfahr-
Stoffe
für
Herren
und
Damen
in echten
Melangen
und
WOLLFARBEN
in verschiedenen
Webarten.

Wiener Broncen
als Nippes 2.1.
in naturgetreuer Nachbildung empfiehlt
für Schreibtische, Etagères u. s. w.
Friedrich Bloss,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Zum
Vernikeln u. Versilbern
besorge sämtliche Gegenstände
zu Fabrikpreisen.
W. Lichtenfels,
Friedrichsplatz 9.

Preisangebotsformulare
für alle Bauhandwerker,
Bau- und Vertragsbedingungen,
Voranschlags-Druckpressen,
Taglohnzettel,
Lohnlisten, Lohnbücher
sind vorrätzig bei
Friedrich Gutsch,
Buch- und Steindruckerei,
10.5. 50 Markgrafenstrasse 50.

**Glas, Porzellan,
Bestecke**
verleiht unter billigster Berechnung
W. Lichtenfels,
Friedrichsplatz 9.

**Badewannen,
Badeöfen und
Badeeinrichtungen**
in verschiedenen
Größen und Konstruktionen
empfehlen
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbsprinzenstrasse 29.
NB. 6 Gassbadeöfen verschiedener Konstruktionen sind im Betrieb zu sehen.

Mäßige Preise!
Günstige Zahlungsbedingungen!
Vorzügliche Reparaturen!
Neubeiten in Zubehörtteilen!
Fahrunterricht gratis!
Rein Ladengeschäft!



Heinrich Windecker's
Möbeltransport-, Verpackungs- und
Aufbewahrungs-Geschäft
befindet sich
18 Akademiestraße 18.

Grund & Gehmichen,
Erbsprinzenstr. 10, Karlsruhe, Erbsprinzenstr. 10.
Vertreter
erstklassiger Fahrräder. 8.2.

Empfehle meine offene Weine in:
Markgräfler, Mosel, 10.3.
Maskateller, Heilbronner, Zeller, Affenthaler,
sowie meine anerkannt gute Küche und Mittagstisch.
Wilhelm Lurek,
Weinstube z. Rodensteiner, 16 Herrenstrasse 16.



Sämtliche Druckarbeiten
billigst bei
Karl Aug. Tensi,
Buchbinderei, Accidenzdruckerei und
Schreibwaarenhandlung,
Ablerstrasse.

Küchen-Artikel
aller Art
sowie 10.7.
Kochgeschirr
empfehlen billigst
Leop. Meess,
22 Douglasstrasse 22.



— Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwürste.
Gebr. Schneider, Metzger,
Erbsprinzenstrasse 28.

Kochgeschirre
aller Art
empfehlen zu billigsten Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 169,
Ecke der Dordstrasse.



Bad z. „Römischen Kaiser“
1 Kaiser Wilhelm-Passage 1.
Bain-, Douche-, Römisch-irische- und
Dampf-Bäder. Massage, Kneip'sches Ver-
fahren. Bäder in's Haus. Geöffnet den
ganzen Tag, Sonntag bis 12 Uhr.

Friedrichsbad.

Schwimmbäder.

	1 Bad	10 Bäder	100 Bäder
1 Karte mit Kabinet	40	3 50	30
1 Karte ohne Kabinet	30	2 50	20
1 Karte für Kinder ohne Kabinet	25	2	15
Mittwochs und Samstags Abends von 7 - 10 Uhr			
1 Karte mit Kabinet	15		
1 Karte ohne Kabinet	10		
Jahreskarten	25	20	15
Halbjahreskarten	20	15	10
Vierteljahreskarten	12	9	6
Monatskarten	5	2.50	

Giltig vom Ausstellungsstage an.

Bannenbäder.

	1 Bad	10 Bäder
1 Karte I. Klasse mit Wäsche	85	7
1 Karte II. Klasse mit Wäsche	60	5
1 Karte III. Klasse ohne Wäsche	30	

Jeden Tag von Morgens bis Abends geöffnet.

Rappenaauer Soole 1 Eiter 8 M. 100 Liter 6 M.

Massage
im Friedrichsbad M. 1 —
10 Karten " 8.—
außerhalb der Anstalt " 1.20.

Fango-Behandlung.
Ein seit 2 Jahren im Friedrichsbad mit großem Erfolg gegen **Rheumatismus, Gicht, Ischias** und **chronische Frauenkrankheiten** nur auf ärztliche Verordnung angewandtes Mittel.

14. Sitzung. I. Kammer.
Tagesordnung
auf
Freitag den 29. April 1898,
Nachmittags 1/4 Uhr.

- Anzeige neuer Eingaben.
- Erstattung und Berathung des Berichts der Budget-Kommission über den Gesekentwurf, die Steuererhebung im Monat Mai 1898 betr.
Berichterstatter: Freiherr von G. Her.
- Berathung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über den Gesekentwurf, die Fortführung der Nebenbahn Bruchsal-Odenheim nach Hilsbach betreffend.
Berichterstatter: Graf von Hennin.
- Berathung der Berichte der Petitions-Kommission über die Bitten:
 - verschiedener Beamten in Schwetzingen und Sausen, die Neuregelung des Wohnungsgeldtarifs betreffend;
 - der badischen Gerichtsvollzieher um Verbesserung ihrer Einkommensverhältnisse.
 Berichterstatter zu a und b: Freiherr von Rüb.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 18. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Bürgermeister Karl Meyer in Stoppenberg, Kreis Essén, das Ritterkreuz zweiter Klasse Höchst ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

25. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
8 U. Morg.	+ 6	752 mm	Nordost	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 14	752 „	„	„
6 „ Abds.	+ 14	752 „	„	„

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 28. April. Abtheilung A (rote Abonnementskarten). 59. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Zar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten. Text und Musik von A. Lorzing. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Freitag den 29. April. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 58. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Coriolan.** Trauerspiel in 5 Akten von W. Shakespeare, nach Tieck's Uebersetzung. Die Ouverture von Ludwig van Beethoven. Die zur Handlung des 1. Aktes gehörige Musik von Wih. Kalliwoda. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Sonntag den 1. Mai. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 59. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Romeo und Julie.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten nebst einem Vorspiel von J. Barbier und M. Carré, deutsch von Theodor Gahmann. Musik von Ch. Gounod. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Zu diesen Vorstellungen findet Vorverkauf der Eintrittskarten bis längstens 5 Uhr Nachm. des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm., zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Nur von **auswärts Wohnenden** werden schriftliche Bestellungen, welchen die obengenannten Beträge sowie das Porto für Antwort beigelegt sind, angenommen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu der auf Freitag den 6. Mai angelegten 13. Vorstellung außer Abonnement „**Die Fledermaus**“ findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters zu Mittel-Preisen an der Kasse im Vestibüle des Hoftheatergebäudes am Mittwoch den 27. April und zwar für die Abonnem.-Abth. C von 11—12 Uhr Vorm., für die Abonnem.-Abth. A von 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr Mittags und für die Abonnem.-Abth. B von $\frac{1}{2}$ 1—1 Uhr Nachmittags.

Der allgemeine Vorverkauf von Samstag den 30. April bis einschl. Donnerstag den 5. Mai, an Werktagen jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm., zu Mittel-Preisen zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte.

Theater in Baden.

Mittwoch den 27. April. 28. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Cornelius Vos.** Lustspiel in 4 Akten von Franz von Schönthan. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Montag den 2. Mai. 29. Abonnements-Vorstellung. **Moritur.** Drei Einakter von Hermann Sudermann. „**Teja.**“ Drama in 1 Akt. — „**Frischen.**“ Drama in 1 Akt. — „**Das Ewig-Männliche.**“ Spiel in 1 Akt. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Großh. Hoftheater Karlsruhe. Da in Folge des Umbaues des Bühnenhauses des Großh. Hoftheaters die Vorstellungen in demselben am 8. Mai d. J. zum Abschluß gebracht werden müssen, so hat sich die Generaldirektion des Großh. Hoftheaters veranlaßt gesehen, für die Zeit vom 10. Mai bis mit 26. Juni die Veranstaltung von Schauspielvorstellungen im Stadtgartentheater hier in Aussicht zu nehmen.

Zu diesem Zwecke sind folgende Novitäten in Vorbereitung:

„**Liebelei.**“ Schauspiel in 3 Akten von Arthur Schnitzler.

„**Tyrannen des Glücks.**“ Lustspiel in 4 Akten von Fedor von Zobeltitz.

„**Mutter Erde.**“ Drama in 5 Akten von Max Halbe.

„**Bartel Turaser.**“ Drama in 3 Akten von Philipp Langmann.

„**Meerleuchten.**“ Schauspiel in 4 Akten von L. Ganghofer.

Außerdem werden noch zur Aufführung gelangen:

„**Hans Hucklebein.**“ Schwank in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

„**Heimat.**“ Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

„**Der Raub der Sabinerinnen.**“ Schwank in 4 Akten von Franz von Schönthan.

„**Fedora.**“ Drama in 4 Akten von B. Sardou, deutsch von Paul Lindau.

„**Cornelius Vos.**“ Lustspiel in 4 Akten von Franz von Schönthan.

„**Niobe.**“ Schwank in 3 Akten von Harry Paulton und E. M. Paulton, in freier Bearbeitung von O. Blumenthal.

Die Preise der Plätze werden sich wie folgt gestalten: Fremdenloge 3 M. 50 Pfg., Loge 2 M. 50 Pfg., Sperrfisch I. Abth. 2 M., Sperrfisch II. Abth. 1 M. 50 Pfg., Seiten-Sperrfisch 1 M. 50 Pfg., Parterre-Sperrfisch 1 M., 1. Rang 1 M. 20 Pfg., 2. Rang 80 Pfg., Mittelgalerie 60 Pfg., Seitengalerie 40 Pfg.

Ein Abonnement auf diese Vorstellungen wird

nicht eröffnet. Dagegen werden Karten auf 6 Vorstellungen, bezw. für 6 Plätze zu einer oder mehreren Vorstellungen (Halbduzendkarten) vom 2. bis einschl. 7. Mai an der Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters im Hoftheatergebäude, Seiteneingang, und vom 8. Mai an auf der Hoftheaterkanzlei an Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm. zu nachfolgenden Preisen abgegeben: Loge 12 M., Sperrfisch I. Abth. 9 M. 60 Pfg., Sperrfisch II. Abth. 7 M. 20 Pfg., 1. Rang 6 M. An der Kasse im Stadtgartentheater sind Halbduzendkarten nicht erhältlich.

In der Zeit vom 5. bis mit 13. Juni d. J., während der Frühjahrsmesse, finden keine Vorstellungen im Stadtgartentheater statt.



Kaiser-Friedrich-Quelle.

Natron-Lithion-Quelle 1. Ranges.

Offenbach a. M.

Tafelwasser von unerreichter Qualität. Medicinalwasser von anerkannter Wirkung bei Gicht, Rheumatismus, Diabetes, Gries und Steinbeschwerden, von ersten Autoritäten empfohlen. Rein natürlich gefüllt, versüßt mit natürlicher Kohlensäure.

Erhältlich in allen Apotheken und Mineralwasser-Geschäften.

General-Depot für Karlsruhe: **Wilh. Engel**, Marktgrafenstr. 26, 23.1. Telefon 424.

8.8. **Beabsichtigen Sie die Anschaffung eines**

Klaviers

oder **Harmoniums**, so gebietet es Ihr eigenstes Interesse, sich an die nahezu 20 Jahre in Karlsruhe bestehende Firma **H. Maurer**, Friedrichsplatz 5, zu wenden.

Fachmännische Leitung, grösster Umsatz, andererseits geringste Geschäftsspesen ermöglichen es derselben, nicht nur erstaunlich billige Preise zu stellen, sondern auch in Bezug auf Qualität und Auswahl Unübertroffenes zu leisten.

Flügel und Pianinos nur erster Firmen, vom billigsten Lernklavier bis zum ideal vollkommensten Concertinstrument. Umtausch gespielter Instrumente. Ratenzahlungen gestattet. **Eigene Werkstätte** für Reparaturen. **Pianostimmen** zuverlässig und zu mässigen Preisen.



Zur Beleuchtung

von **Restaurations-Garten-Anlagen**

empfehle absolut windsichere

Gartenlaternen

incl. **Gasglühlicht** von Mk. 8.— an.

Emil Schmidt,

Gas- und Wasserleitungsgeschäft,

3 Hebelstrasse 3,

nächst dem Marktplatz.

Kunststickerei-Unterricht.

wird erteilt in allen Techniken der Seiden- (Nadelmalerei) Goldstickerei, auch außer dem Hause. Empfehle mich im Anfertigen und Anfängen aller Arten Stickereien in geschmackvoller und künstlerischer Ausführung.

Th. Lang, Kunststickereilehrerin,
Kaiserstraße 141, drei Treppen, Eingang Marktplatz.



Neu aufgenommen!

Ich bringe hiermit zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich die
„Anfertigung nach Maass“
 von **Damenblousen, Unterröcken, Kinderkleidern etc.** neu
 aufgenommen habe.

Tüchtige Arbeitskräfte und eigene Fachkenntniß (meine Tochter war in einer
 ersten Zuschneide-Akademie in Schule) setzen mich in den Stand, jeder Anforderung
 zu genügen.

Ich bitte um geneigtes Wohlwollen und sichere prompte, feine und billige
 Bedienung zu.

C. F. KOPF, Herrenstraße 14.

Museums-Gesellschaft.

4.4. Die verehrlichen Mitglieder werden unter
 Bezugnahme des §. 53 der Statuten in Kenntniß
 gesetzt, daß der zweite Vierteljahrsbeitrag im Laufe
 dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung
 von unserm Hausmeister täglich an den Wochentagen

von 10 bis 1 Uhr

in der Garderobe (zweiter Stock) des Museums-
 gebäudes entgegengenommen wird.

Karlsruhe, den 1. April 1898.

Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 23. April.

Vom 1. Mai ab werden in den zwischen Basel—
 Berlin und Leipzig und umgekehrt durchlaufenden
 sog. D (Durchgangs-) Zügen Nr. 12 (Basel B. B.
 ab 2³⁵, Heidelberg an 6²⁰) und Nr. 1 (Heidelberg
 ab 8⁴⁵, Basel an 12⁴⁵) auch im inneren Verkehr
 der Badischen Bahnen für die Benützung eines
 Platzes in einem der D-Wagen Platzgebühren gegen
 Ausgabe von Platzkarten erhoben. Diese Platzgebühr
 beträgt in I. wie II. Klasse für Entfernungen bis
 einschl. 150 km 1 Mt., für größere Entfernungen
 2 Mt.; sie wird von allen Reisenden, also auch von
 Inhabern von Kilometerbesten erhoben. Bis auf
 Weiteres werden aber in den genannten beiden
 Zügen auch noch Wagen gewöhnlicher Bauart ver-
 fahren, die ohne Platzgebühr benützbar sind. Die
 Platzkarten werden im Zuge vom Schaffner aus-
 gegeben, sie können aber auch auf den Stationen
 Basel, Freiburg, Baden, Karlsruhe, ferner in Heidel-
 berg und Mannheim für die Main-Neckar-Bahn
 am Schalter gelöst werden. Für die Benützung
 der in den Wandfahrplänen auf der Strecke Heidel-
 berg—Würzburg ebenfalls als D-Züge bezeichneten
 Schnellzüge Nr. 37 (Mannheim ab 8²⁷, Heidelberg
 ab 9²³, Würzburg an 12²¹, Berlin Anhalt-Bahnhof
 an 9²⁰) und Nr. 38 (Berlin ab 8²², Würzburg ab
 5¹², Heidelberg an 8³³, Mannheim an 9⁰⁹) werden
 Platzgebühren nur im direkten Verkehr mit preußi-
 schen Stationen (über Ritschenhausen hinaus) erho-
 ben, für den inneren badischen Verkehr, sowie im
 Verkehr nach und von bayrischen Stationen aber
 nicht. Indessen ist zur Bequemlichkeit der durch-
 gehenden Reisenden die Einrichtung getroffen, daß
 die für das preussische Gebiet erforderlichen Platz-
 karten schon auf den badischen Strecken im Zuge
 gelöst werden können. Wie neulich schon mitgeteilt,
 wird im Schnellzug 37 ein durchgehender Wagen
 Mailand—Berlin laufen, der mit Schnellzug 14
 (Basel B. B. ab 5⁰⁸) in Heidelberg eintrifft. Benützer
 dieses Wagens können die ab Ritschenhausen benö-
 tigten Platzkarten schon ab Basel im Zuge 14
 erhalten oder auch auf den obenbenannten wichtigeren
 Stationen am Schalter lösen.

Vorausbestellungen auf Schlafwagenplätze für
 den im Zuge 37 von (Stuttgart)—Ostern nach
 Berlin verkehrenden Schlafwagen I./II. Klasse können
 bei allen badischen Stationen erfolgen. Ueber die
 Schlafwagentypen und die Vorausbestellungsgebühren
 wird noch Näheres bekannt gegeben werden.

Im Schnellzuge 499/146 Schaffhausen (ab 4³⁰)
 —Zimmendingen (an 5⁰⁷) wird ebenfalls ein D-Wa-
 gen I./II. Klasse Mailand—Berlin über Stuttgart—
 Würzburg verkehren, für welchen die ab Ritschen-
 hausen erforderlichen Platzkarten auch schon auf der
 badischen Strecke im Zuge oder auf den Stationen
 Schaffhausen und Singen gelöst werden können.

Welchen Fortschritt die Fahrrad-Industrie

durch

Peter's Verbund-Pneumatic

gemacht hat, beweisen

die öffentlichen Versuche vor zahlreichen Fabrikanten,
 Händlern und Radfahrern.

Ein Beweis gründlicher Erprobung ist nachfolgendes Attest:

Constantinopel, den 15. Dezember 1897.

Herrn Louis Peter, Frankfurt a. M.

Zu meiner Radreise Berlin-Constantinopel lieferte mir Ihr Vertreter Herr
 Stöckicht, Berlin, eine Garnitur Ihres neuen **Verbund-Pneumatic-Reifens**,
 ich kann nicht umhin, Ihnen hierüber meine vollste Anerkennung auszusprechen.

Auf meinen verschiedenen grossen Radreisen hat sich noch nie ein Reifen so gut
 bewährt, als der Ihrige, was, abgesehen von der vorzüglichen Qualität des Gummi,
 speciell auf Ihr **Verbund-System** zurückzuführen ist. Es gab bei meiner Tour quer
 durch Europa so mancher spitze Gegenstand, Nagel etc. Gelegenheit zum Durchstechen
 und Defectwerden der Reifen, doch haben dieselben nie Luft gelassen, da sich das
 entstandene Loch stets von selbst luftdicht geschlossen hat.

Es sind mir daher die so lästigen und zeitraubenden Reifenreparaturen auf der
 ganzen Reise erspart geblieben, was einzig und allein Ihrem Verbund-System zu danken
 ist und kann selbiges daher Jedermann nicht genug empfohlen werden.

6.1.

Es grüsst

Hochachtungsvoll

gez. **Willy Laufer.**

Mitteldeutsche Gummiwaaren-Fabrik, Louis Peter, Frankfurt a. M.

In allen Fahrradhandlungen zu haben. Wo nicht, sind wir zur Angabe
 der nächsten Bezugsquelle, sowie zu jeder weiteren Auskunft und Mustersendungen
 gerne bereit.



Fast rauchlos verbrennende Flammkohlen mit
 grosser Heizkraft (Analyse: 11—12 % flüchtige Bestandtheile,
 5—7 % Asche) in div. Sorten ab Zeche und event. ab Lager,
 sowie **Gascoaks** zu Gaswerkspreisen empfehlen

110 Zähringerstrasse. **Gehres & Schmidt.**
 Telefon 200.

Philharmonischer Verein.

Nächste Probe Samstag Abend 1/2 8 Uhr (Theater-ChorSaal).

Fremde

übernachteten vom 24. bis 25. April.

Alte Post. Sänger, Bahnbeamter v. Baden-Baden. Bach, Bahnbeamter v. Tübingen. Münzer, Bahnbeamter v. Schaffhausen. Bauer, Benz u. Bild, Bahnbeamte v. Pforzheim. Graf, Kfm. v. Münster. Geiselmann, Kfm. v. Nenzen. Dr. Ameth, pr. Arzt v. Metz. Lang, Hauptlehrer von Goldschnecken. Gamber, Lehrer von Erlberg. Wolf, Lehrer v. Bühlthal. Willareth, Lehrer v. Lahr. Schöpflein, Lehrer v. Eundhausen.

Bratwurksglocke. Gntz, Geometer v. Freiburg. Vogt, Zugmeister v. Konstanz. Fr. Veigt, Privat. v. Mülhausen. Ulrich, Graveur v. Pforzheim. Gader u. Mädl, Kaufm. v. Frankfurt. Neils, Kaufm. v. Heemstede (Holland). Well, Kfm. v. Schmiedeln. Kap, Kfm. v. Köln. Reinhardt, Kfm. v. Nagen. Fr. Mayer, Privat. v. Konstanz. Rader u. Joden, Zuschneider v. Pirmasens.

Darmstädter Hof. Hügle, Bahnbeamter v. Schöpfheim. Wittmer, Bahnbeamter v. Freiburg. Gisele, Bahnbeamter v. Kenzingen. Fescher, Kaufm. v. Pforzheim. Ehrmann, Kfm. v. Düsseldorf. Neuff, Kfm. v. Tübingen. Werner, Kfm. m. Frau v. Heidelberg.

Drei Könige. Scheuble, Beamter von Waldshut. Wansbach, Zimmermstr. v. Oberbach. Gelger, Maler v. Tübingen. Hinc, Rent. m. Sohn v. Saarlouis. Weber, Meggermstr. v. Densbach. Ditzelt, Kfm. v. Halle.

Eber. Goltmann, Kfm. v. Dipe. Köberer, Kfm. v. Freiburg. Hanftmann, Leiter v. Würzburg.

Erbprinzen. Rath, Bahnbeamter v. Jena. Frhr. v. Freyberg v. Ulmentingen. Frhr. v. Bodman v. Baden-Baden. Münzer, Leut. v. Jaber. Landré, Kfm. u. Frau Moos, Priv. v. Mainz. Zieger, Kfm. v. München. Wolf, Kfm. v. Berlin. Götter, Kfm. v. Straßburg. Kufmaul u. Renningfeld, Kf. v. Frankfurt. Andre, Kfm. v. Paris. Nichtenfels, Kfm. v. Pforzheim.

Geist. Reuter, Oberförster v. Stühlingen. Meier, Kaufm. v. Nagen. Volkmarth, Kaufm. v. Mülhausen. Kämpfer, Kfm. v. Saargemünd. Jähnichen, Kaufm. v. Hamburg. Schmidt, Kaufm. v. Giesfeld. Fuffinger u. Böler, Kf. v. Frankfurt. Weidach, Kfm. v. Speyer. Zwelfig, Kfm. v. Weidach. Spies, Kfm. v. Rottweil. Bretmann, Kfm. v. Barmen. Hoffmann, Kfm. v. Antwerpen. Heyden u. Hellinger, Kaufm. v. Köln. Trapp, Kfm. v. Hamburg. Böhm u. Zidenbraht, Kf. v. Berlin. Weizhofer, Kfm. v. Singen. Dohmann, Kfm. v. Neuschied. Blumacher u. Stettner, Kf. v. Köln. Hornung, Kfm. v. Rempen. Reis, Kfm. v. Eilbronn. Wlger, Kfm. v. Neuschied. Gebr. Hirschmann, Kf. v. Mainz. Schwäbel, Kfm. v. Mannheim. Jakob, Eisenbahnbeamter v. Albrud. Neubert, Koffier v. Freiburg.

Goldener Adler. Schaff u. Kumpf, Bahnbeamte v. Appenweier. Gänfel, Lehrer v. Friedrichthal. Bruder, Wachtmstr. v. Umfel. Klein, Binder, Klesemer, Mühle, Aström u. Schramm, Ing. v. Berlin. Strauß, Kfm. v. Cannstatt. Ghret, Kaufm. v. Heidelberg. Frau Weh, Priv. m. Tochter v. Etodach.

Goldener Karpyen. Has, Bahnbeamter v. Gottmaringen. Köbel, Bahnbeamter v. Dinglingen. Herbsreit, Bahnbeamter v. Orschweiler. Paschasius, Bahnbeamter v. Singen. Moser, Bahnbeamter von Hornberg. Hiesler, Bahnbeamter v. Immendingen. Meng, Bahnbeamter v. Engen. Grieshaber, Bahnbeamter v. Heltersheim. G. Frey, Priv., u. G. Frey, cand. med. v. Bern.

Goldenes Ross. Wolff, Kfm. v. Gillingen. Kirshelmer, Kfm. v. Berwangen. Löw, Kfm. v. Gommersheim. Hommel u. Well, Kf. v. Mauerstünster.

Goldene Traube. Marr, Bahnbeamter v. Erlen. Rinderspacher, Bahnbeamter v. Basel. Epsh, Bahnbeamter v. Tittsee. Ald, Bahnbeamter v. Neudorf. Dengler, Bahnbeamter v. Pforzheim. Geisler, Bahnbeamter v. Korl. Schiele, Bahnbeamter v. Achern. Knigla, Bahnbeamter v. Gaggenau. Schmalz, Kfm. v. Neustadt. Glimbel, Kfm. v. Grünstadt. Schneider, Kfm. v. Mülhausen. Dretzbach, Kramer, Kf., u. Geis, Restaurateur v. Mannheim. Eidingen u. Bollarius, Kf. v. Pforzheim. Schwarzer, Kfm. v. Leipzig. Eickwarth, Verführer v. Schramberg. Baclavik, Photograph v. Zürich. Martin, Fabr. v. Tübingen. Fr. Madert, Priv. v. Pirmasens.

Grüner Hof. Ripinger m. Frau v. Gillingen. Geyer, Direktor v. Schw. Gmünd. Schmidt, Direktor m. Frau v. Pirmasens. Alder u. Jollhofer, Direktoren v. Metz. Rus, Direktor v. Forach. Liebmann, Kfm. v. Frankfurt. Winterer, Kfm. v. Lahr. Weil, Kfm. v. Altleiningen. Müller, Kfm. v. Köln. Blener, Kfm. v. Heidelberg. Trautmann, Kaufm. v. Pirmasens. Goldschmidt, Kaufm. v. Frankfurt. Barbrich, Mechaniker v. Aischaffenburg. Zimmermann, Leut. von Wiesbaden. Löbmer, Leut. v. Bruchsal. Neusch, Reg. Baumeister v. Ueberlingen. Feuz, Reg. Baumeister v. Darmstadt.

Hotel Germania. v. Deberg, Hofmarschall von Weimar. v. Kuntz, Hauptmann von Lonn. Frhr. v. Lürbeim, Major a. D. v. Freiburg. Frau Waldhausen m. Tochter v. Offen. Schadt, Priv. m. Frau v. Kreuznach. Altmann, Ingen. v. Wien. Lorent, Kaufm. v. Leipzig. Lünter, Kfm. v. Neuf. Deutsch u. Goldstein, Kf. v. Berlin.

Hotel Gröffe. Geh. Hofrath Lorenz, Prof. v. Jena. Frau Beder, Priv. v. Landau. Frau Würth, Priv. v. Ueberlingen. Frau Dr. Roth von Waldshut. Arnold,

Kabr. v. Plauen. Restner, Fabr. von Esau t. Poff, Rent. v. Colmar. Wolf, Ina. von Düren. Moritz, Strauß, Reichenbach, Heibrun u. Kiepert, Kf. v. Frankfurt. Doffe, Kfm. v. Saarbrücken. Wof, Kfm. von Straßburg. Briel, Kumpf, Bahn, Kap u. Eisert, Kf. v. Berlin. Königsberger, Kfm. v. Breslau. Feuf, Kfm. v. Hamburg. Beerhold u. Demann, Kaufm. von Leipzig. Meos, Kfm. v. Rujchau. Ginsteln, Kfm. m. Frau von Stuttgart. Dr. Rischler v. Marburg.

Hotel Reich. Donath, Kfm. v. Schmöllen. Lowind u. Braun, Kf. v. Cassel. Steins, Kfm. v. Neuf. Meyer, Kaufm. v. Berlin. Fannenschlar, Kaufm. v. Weidach. Weidach, stud. techn. v. Gotha.

Hotel Zug. Meyer, Zahnarzt v. Bühl. Alber, Zahnarzt v. Ravensburg. Schmidt, Zahnarzt v. Baden. Heist, Zahnarzt v. Effenburg. Bessler, Hauptmann v. Langenschwalbach. Starg, Landw.-Lehrer v. Saarburg. Kahn, Kfm. v. St. Ingbert. Schmirte, Kfm. v. Berlin. Medel, Kfm. v. München. Hagenauer, Kfm. v. Immehstaden. Radler, Kfm. v. Stuttgart. Oed, Kfm. v. Hornberg. Keck, Kfm. v. Eilbronn. Brunner, Landw.-Lehrer v. Freiburg.

Hotel Monopol. Adler, Levy u. Frank, Kf., u. Fr. Frank von St. Johann. Schorch u. Flegenheimer, Kf. v. Schw. Hall. Freund, Kfm. m. Frau, u. Holz, Kfm. v. Berlin. Bodensteln, Generalagent, u. Dr. Grohe, Schiffsteller von Mannheim. Stern, Cantelmann von Gernsbach. Fr. Andraut, Priv. v. Genf. Barrie, Lehrer v. Gillingen.

Hotel National. Epaner, Bauassessor m. Frau v. Worms. Gelnitz, Oberleut. v. Mannheim. Gellenbeck, Kfm. v. Heide. Jupe, Kfm. v. Leipzig. Günther, Kfm. m. Frau v. Hanau. Seidinger, Kfm. v. Colmar. Gutter, Kaufm. v. Zürich. Blumenthal, Löwenstein und Friedländer, Kf. v. Berlin. Eühmann, Kfm. v. Ratto- witz. Reussler, Kfm. v. Ulm. Frisch, Kfm. m. Bruder v. Bilingen. Eibing, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Taubhäuser. Mahauer, Fabrik. v. Oberhausen. Kuppel, Oberfeuerwerker von Berlin. Besser, Hauptlehrer v. Konstanz. Streit, Kaufm. v. Freiburg. Werner, Kfm. v. Bensheim. Bernig, Kfm. v. Ologau. Hübsch, Kfm. v. Weidach.

Hotel Victoria. Schlessinger, Kfm. m. Frau. Gebhard, Kaufm., u. Niese, Hauptmann v. Berlin. Ritter, Kfm. v. Freiburg. Brunn, Kfm. v. Bremen. Meyer u. Lühr, Kf. v. Köln. Grubel, Kfm. v. Frankfurt. Gr. Frau General v. Kuhlmann v. München. Neef, Privat. v. Freiburg.

König von Preußen. Baumgart n, Kaufm. von Schopfheim. Mebler, Kfm. v. Frankfurt. Nagel, Kfm. v. München. Eberle, Kfm. v. Pirmasens. D. Streicher, Kfm. v. Freiburg. Jeschin, Kfm. v. Mannheim. Brutz, Bahnbeamter v. Roth-Maisch. Collwal, Bahnbeamter v. Mingsheim. Papper, Bahnbeamter v. Pafel. Fr. Schurer, Ladnerin v. Heidelberg. Patti, Kriß von Pforzheim.

König von Württemberg. Feinger, Insp. v. Freiburg. Strider, Arch. von Mainz. Fr. Köhler, Kaffeteria v. Mannheim. Göze, stud. techn. v. Schramberg. Mittlich, Bahnbeamter v. Sedach. Fr. Dreischmayer, Haushälterin v. Wilsenau. Fr. Kled, Haushälterin v. Wilsenau. Altheimer, Viehhf. v. Beerfelden. Richter, Ing. v. Baden. Sallinger, Kfm. von Stuttgart. Fabr, Kfm. v. Heidelberg.

Raffauer Hof. Bedenheimer, Kaufm. von Trier. Wertheimer, Kfm. v. Kippenheim. Dechenimer, Kfm. v. Offenbach.

Park-Hotel. Brodzina, Fabr. v. Düsseldorf. Schäfer, Gutedesser v. Mülheim. Schwarz, Privat. v. Gollens. Kahn, stud. phil. v. Weiden. Schmitt, Archt. v. Saarbrücken. Wagner, Fabr. v. Merzig. Sonntag, Rent. m. Tochter von München. Horner, Rent. von Dürsteden. Wagner, Fabr. v. Straßburg. Hüber, Kfm. v. Oberkirch. Glas, Kaufm. v. Brüssel. Frisch, Privat. v. Wolfach. Weiser, Photograph v. Gengenbach.

Prinz Max. Jäger, Kfm. v. Neutlingen. Krög, Kfm. v. Alzei. Water u. Dreyfuß, Kaufm. v. Altdorf. Dreyfuß u. Mann, Kf. v. Gengenbach. Gräßert, Geschäftsführer v. Rauenberg.

Rose. Dagelet, Wildbauer v. Düsseldorf. Wehle u. Gramlich, Lehrer v. Offenburg. Diebels, Lehrer v. Wiesheim. Fr. Kschmann, Priv. m. Nichte, u. Fr. Ohler, Priv. v. Königsberg. Fr. Schäfer, Ladnerin v. Jungs- hauen. Willmann, Maurerstr. v. Berwangen. Willmann, Kfm. v. Mannheim.

Schwarzer Adler. Fitehen, Fabr. v. Neustadt. Waldhorn, Kuhn, Gewerbetreiber v. Rastatt.

Weißer Bären. Pof, Kfm. v. Kreuznach. Diesens- bacher, Kaufm. v. Ludw. shafen. Günther, Lehrer von Bilingen. Schill, Maler v. Gengenbach. Günther, Vikar v. Ziegelhausen.

Brauerei Bahn. Fr. Schläger, Artistin von Peiting.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11—1 (mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nachmittags von 2—4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. —
Neu zugegangen:
412. 2 Blatt Ansichten des neuen Postgebäudes hier.
413. F. Bacher, München, Ein Tromm.
414. Ausstellung von Radrungen, Lithographien und Holzschitte des Vereins für Originalradrungen Karlsruhe.
415. Fr. Rusli-Ford, Winterlandschaft.
416. M. Roman, Brunnen bei Grotta Ferrata im Albanergebirge.
417. Fr. Tschira, Postkappen (Pastell).
418. A. Jung, Anemonen.
419. Karl Hellig, Gestörte Raft.
420. Derselbe, Gnom und Fisch.
421. G. Hollmann, Lokung.
422. G. Isel, Portrait.
423. Prof. v. Lenbach, München, Bismarck (1890).
424 u. 425. A. D. Seelmann, Paris, 2 Landschaften.
426. G. Peyer, Skizzen und Studien.
427. W. Bigelius, Portrait.
428. G. L. Braune, München, Collection von Skizzen und Copien n. alten Meistern in Tempera.
429. A. Köster, Klausen, Erster Unterricht.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis Freitag 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzogl. General-Landesarchiv (Ecke des Parks und der Lammstraße). Geöffnet (unentgeltlich) Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch u. Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. botanischer Garten. (Vinkenheimerstraße 4) außer Samstag und Sonntag, täglich geöffnet von 6—12 u. 2—6^{3/4} Uhr. Pflanzenhäuser und botanisches Museum Montag, Mittwoch und Freitag von 10—12 und 2—4 Uhr. Kulturhäuser Mittwoch von 2—4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.
Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr, Sonntag von 11—12 u. 2—4 Uhr, Montag geschlossen.
Bibliothek und Vorbilderammlung. Vormittags Montag bis Samstag von 10—12^{1/2} Uhr. Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins. Vinkenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10^{1/2}—1 Uhr. Eintritt frei.

Städtgarten. Geöffnet von Morgen bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg.

Panorama. Festhalleplatz: Schlacht bei Orleans am 4. Dezember 1870. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 bis zu eintretender Dunkelheit.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.
Freitag den 29. April, Vormittags 9 Uhr:
I. A. S. gegen Friedrich Christian August Roth von hier, wegen Diebstahls.
I. A. S. gegen Heinrich Adam Kunzmann von Muggensturm, wegen Diebstahls.
I. A. S. gegen Philipp Karl Boetsche von Heidelberg, wegen Diebstahls.
I. A. S. gegen Gottlieb Friedrich Brodecker von Wempflingen, wegen Betrugsversuchs.
I. A. S. gegen Johann Reinhardt von Großzimmern, wegen Körperverletzung.
I. A. S. gegen Wilhelm Fetzig und Ludwig Paffmann von hier, wegen Hausfriedensbruchs, Ruhestörung und groben Unfugs.
I. A. S. gegen Eugen Kaemle von Magstadt und Franz Dreher von Neustadt, wegen Verletzung.
I. A. S. gegen Eugen Kaemle von Magstadt, wegen Uebertretung bahnpolizeilicher Vorschriften.
I. A. S. gegen Ernie Gertner geb. Wuser von Marlen, wegen Uebertretung des §. 361⁶ u. §. 361⁷ St. G.
I. A. S. gegen Ador Ginsteln von Bruchsal, wegen Uebertretung der Gewerbeordnung.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.
Bad. Kunstgewerbeverein. Mittwoch den 27. April Monatsversammlung mit Vortrag und Ausstellung.

